

# Unser Angebot

## Prävention

- Öffentlichkeitsarbeit
- Gremienarbeit
- Projekte
- Aktionen
- Vorträge
- Schulungen
- Informationsveranstaltungen

## Beratung und Behandlung

- Informationsgespräche für Spielerinnen, Spieler und Angehörige
- Gruppenangebote
- Vermittlung in stationäre Rehabilitation
- Ambulante Rehabilitation
- Nachsorge nach stationärer Therapie
- Vermittlung in Schuldnerberatung und Selbsthilfegruppen

# Kontakt

**Fachambulanz für Suchtkranke**  
Rheinstraße 17  
65185 Wiesbaden

## Sekretariat

Tel.: 0611/34 11 76-0  
Fax: 0611/34 11 76-23  
fachambulanz@caritas-wirt.de

Mo. - Fr.: 8.30 bis 12.30 Uhr  
Mo.: 13.00 bis 14.30 Uhr  
Di. und Do.: 13.00 bis 16.30 Uhr

[www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de](http://www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de)

## Spendenkonto

Wiesbadener Volksbank  
IBAN: DE83 5109 0000 0000 0578 86  
BIC: WIBADE5WXXX  
Verwendungszweck: Fachambulanz für Suchtkranke



Herausgegeben von  
Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.  
Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611/174-181  
verena.mikolajewski@caritas-wirt.de  
[www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de](http://www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de)

caritas

# Fachberatung Glücksspielsucht

Fachambulanz für Suchtkranke



Bild: istockphoto mbbirdy



**Caritasverband**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

# Spiel = Spaß

Immer mehr Menschen spielen: Lotterie, Sportwetten, an Spielautomaten, im Casino, im Internet, etc.

Glücksspiele haben in unserer Gesellschaft eine lange Tradition. Sie werden in allen Bevölkerungsschichten als aufregendes Freizeitvergnügen mit zuweilen sportlicher Herausforderung gesehen. Der Alltag bekommt Farbe, das Leben macht Spaß.

Doch für viele hört der Spaß auf. Experten gehen bundesweit von bis zu 300.000 behandlungsbedürftigen Spielerinnen und Spielern aus. Dies bedeutet einen größeren Behandlungsbedarf als der für die Konsumenten illegaler Drogen.



Bild: Deutscher Caritasverband e.V./KNA

# Spiel = Sucht

Glücksspielcheck	ja	nein
1. Denken Sie oft ans Spielen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Investieren Sie mehr Geld als beabsichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Verlieren Sie das Zeitgefühl?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sind Sie unruhig und aggressiv, wenn Sie nicht spielen können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wollen Sie Verluste ausgleichen und spielen deshalb weiter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Haben Sie durchs Spielen Schulden, Probleme in Beruf und Familie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Verbringen Sie Ihre ganze Freizeit mit Spielen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Hat sich der Konsum von Alkohol und/oder anderen Drogen erhöht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Wollten Sie schon öfter ohne Erfolg aufhören zu spielen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Haben Sie nach dem Spiel Gewissensbisse?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie mehrere dieser Punkte mit Ja beantworten, könnte Ihr Spielverhalten problematisch und eine Beratung sinnvoll sein. Unser Angebot finden Sie umseitig.

# Verspielter Spaß

Die Folgen

- Verschuldung
- Verarmung
- Wohnungsverlust
- Zerrüttung von Beziehungen
- Arbeitsplatzverlust
- Soziale Isolation
- Beschaffungskriminalität
- Depression
- Selbstmordgefährdung



Bild: Deutscher Caritasverband e.V./KNA